

Deutsche Holstein Auktion in Buchloe Nachfrageboom lässt Preise steigen

Zur Auktion des Zuchtverbandes Schwarzbunt und Rotbunt Bayern e.V. am 07. Juni 2013 in der Kälberhalle Schmitz meldeten die Holsteinzüchter 119 Tiere. Aufgetrieben wurden 13 Bullen (4 Rbt), 8 Kühe, 31 Jungkühe und 31 Kälber. Bei mittlerem Besuch und zahlreichen Kaufaufträgen entwickelte sich ein flotter Marktverlauf auf einem hohen Preisniveau mit einer Schwankungsbreite von 1100,- bis 2400,- €.

Von den 13 angebotenen Bullen konnten 9 ihre Vererbungsleistung mit einem z. T. sehr hohen genomischen Zuchtwert belegen. Sicheres Decken und Befruchten honorierten die Käufer mit deutlichen Preiszuschlägen. Den Höchstpreis von € 2050,- erhielt die SZB Fischer GbR aus Gutenberg für einen älteren Goldman-Sohn mit einem RZG von 127. Zudem waren bereits 14 Trächtigkeiten vorhanden. Auch die anderen Bullen konnten zu vernünftigen Preisen verkauft werden.

Die 8 Mehrkalbskühe mit z. T. über 40 kg Tagesleistung und korrektem Exterieur inspirierten die Käufer für Gebote weit über € 2000,-. Das höchste Gebot von € 2400,- fiel auf eine typstarke Jardin-Tochter mit 41 kg von Martin Lang aus Wielenbach. Noch 3 andere Kühe erzielten Preise über 2000,- €.

Das Angebot von 31 Jungkühen war wiederum zu knapp um den Bedarf abzudecken. So konnten sich die Verkäufer über gute Preise freuen. 11 Jungkühe erhielten Gebote über € 2000,-. Für die drei besten zeigte sich die Schmerzgrenze bei 2350,- €. Es waren dies eine Cassano-Tochter (37,3kg) von Bernhard Läufler aus Betzigau, eine Laudan-Tochter (32,0 kg) von Johann Habersetzer aus Hohenpeißenberg und eine Luna-Tochter (39,3 kg) von Peter Lang aus Goßmannshofen. Bemerkenswert ist auch noch, dass kein Tier einen erhöhten Zellgehalt aufwies und zudem das Durchschnittsgemelk bei über 30 kg lag.

Das Angebot von 31 Kälbern traf auf eine große Nachfrage und es stieg der Durchschnittspreis um 70,- €. Zwei Kälber vom Betrieb Habersetzer aus Hohenpeißenberg erzielten Preise von € 600,- und € 620,-. Einmal war es eine rotbunte La Crosse-Tochter und dann noch eine Manifold-Tochter. Bei schwachen Qualitäten ging's allerdings bis auf € 160,- herunter. Dennoch fanden alle Kälber ihre neuen Besitzer zu durchschnittlich 346,- €.

Die Preise im Einzelnen:

	aufgetrieben/verkauft	Preisspanne in €	Ø-Preis in €
Bullen	13/13	1050,- bis 2050,-	1408,-
Kühe	8/8	1550,- bis 2400,-	1956,-
Jungkühe	31/31	1100,- bis 2350,-	1866,-
Kälber	31/31	160,- bis 620,-	346,-

**Nächster Markt: 19. Juli 2013, Buchloe Kälberhalle Schmitz;
dazwischen Beratung und Vermittlung ab Stall durch
Zuchtinspektor Josef Keller;
Tel.: 08241/4297 oder 0163/8310086**

**Beachten Sie auch die Tierbörse auf der Homepage des Zuchtverbandes
www.holstein-bayern.de**